

Kölner Stadt-Anzeiger

Bad Münstereifel - 08.07.2012

OPEN-AIR-KONZERT

Veranstaltung mit Kult-Charakter



Harry & Chris sorgten gleich zu Beginn des Konzerts mit unterschiedlichen Instrumenten und einer abwechslungsreichen Show für Stimmung.

Foto: Dagmar Grömping

Von Dagmar Grömping

Erstmals organisierte der Arbeitskreis zum „Jahr der Stadtmauer“ am Zwentibold-Brunnen ein Konzert unter freiem Himmel. Die Besucher waren begeistert und baten um eine Wiederholung des durchweg gelungenen Events.

„Das kriegen wir auch alleine hin“, hatte sich Günter Kirchner während einer Autofahrt gedacht. Im Radio berichtete man gerade über den Gewinner der Aktion „WDR 2 für eine Stadt“. Anfang 2012 hatten Kirchner und die Mitstreiter der „AG Stadtmauer“ alle Hebel in Bewegung gesetzt, um als Hauptpreis des Wettbewerbs ein Open-Air-Konzert in die Kurstadt zu holen. Auch wenn dies misslang, so wollte der Münstereifeler auf ein vergleichbares Event im „Jahr der Stadtmauer“ nicht verzichten.

Schnell waren lokale Musiker und Bands gefunden, die diese Idee unterstützten und mit ihren kostenlosen Auftritten die Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt demonstrierten. Für Harry & Chris, deren Terminplan schon ziemlich voll war, startete man kurzerhand früher als geplant mit dem Konzert. Mit den ersten Klängen aus Trompete, Dudelsack oder Akkordeon füllte sich der Platz rund um den Zwentibold-Brunnen bereits am späten Nachmittag. Das Ehepaar aus Bad Münstereifel sorgte mit seinen zehn Instrumenten gleich zu Beginn für Stimmung.

Auch der Musikernachwuchs hatte sich auf diesen Tag vorbereitet. Sigrid Schulze-Reimpell und Dorothee Simone hatten mit den Kindern der Musikschule Bad Münstereifel auf Blockflöten heitere Lieder wie „Hänschen klein“, „Oh Susanna“ oder „Bruder Jakob“ einstudiert.

Mit Waschbrett und Banjo

Mit Wolfgang Schonert kam ein „Stück Stadtmauer“ auf die Bühne. Der Musiker bewohnt mit seiner Frau das Orchheimer Tor und nennt seine Musik „nicht Musik, sondern rhythmischen Lärm“. Mit Waschbrett, Banjo und Mundharmonika ließ der bekennende Straßenmusiker den kultigen Skiffle-Sound aufleben.

„Singen macht glücklich“, lautet das Motto von Ede dem Barden, der mit Auszügen aus seinem neuen Programm „Die Welt im Wandel“ durchaus zum Nachdenken anregte. Das galt auch für die Gruppe Belzz. Uwe Belz, für den „Musik immer mein Ding“ war, stand bereits mit 15 Jahren auf der Bühne. Gemeinsam mit seiner Frau Walli Stening-Belz (Gesang) und Wilhelm Geschwind (Piccolo-Kontrabass und Fuß-Percussion) füllt er die Musik mit Inhalten aus seinen Erfahrungen und Gedanken, ohne dabei „bedeutungsschwanger“ zu werden. „Rock on Wood“, Musiker aus verschiedenen Formationen, schwören auf akustische Instrumente und brachten so Coverstücke aufs „Holz“. Die Combo um Frontman Pete Bauchwitz, die sich vor einem Jahr gründete, erhielt am Abend unerwartet Verstärkung. Als Überraschungsgast machte Hannes Schöner von einer Familienfeier einen kurzen Abstecher, um auf der Bühne am Zwentibold-Brunnen mit seinen Kollegen zu singen.

„Bei so einem Event sollten wir dabei sein“, hatte auch Joachim „Joga“ Waasem spontan geäußert, als er von der AG Stadtmauer 2012 angesprochen wurde. Ebenso wie ihre Vorgänger begeisterten die „Männer von Flake“ das Publikum und ließen zum Abschluss der Veranstaltung mit Coverversionen von „You really got me“, „Jump“ oder

„Sweet home Alabama“ den Platz, der sich im Verlauf des Abends immer mehr gefüllt hatte, noch mal richtig rocken.

Robert Nolte, der nicht nur als Sitzungspräsident des KVM Bubbelsbröder Bühnenerfahrung vorzuweisen hat, moderierte die Veranstaltung und hatte sich bestens vorbereitet. „Ich habe mich mit allen Teilnehmern im Vorfeld zusammengesetzt, um die unterschiedlichen musikalischen Genres kennenzulernen“, verriet der pensionierte Religionslehrer.

Nicht nur das Publikum zeigte sich begeistert. Auch für Kirchner war der Abend, dessen Erlös der Stadtmauer zugute kommt, ein voller Erfolg. „In Gesprächen mit den Künstlern, aber auch mit vielen Besuchern wurde der Wunsch geäußert, diese Art Event zu einer festen Einrichtung im Münstereifeler Veranstaltungsleben zu machen“, zog Kirchner eine positive Bilanz des Konzerts.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/bad-muenstereifel/open-air-konzert-veranstaltung-mit-kult-charakter,15189142,16572576.html>

Copyright © 2012 Kölner Stadtanzeiger